

Glai Baslerstab

Januar 2015 – Ausgabe 1
die Vereinszeitung der Glaibasler Schränz-Brieder
www.gsb1961.ch



In dieser Ausgabe:

Vorwort Obfrau GSB	Seite 1
„Mir basse in kai Schublade“	Seite 2
2. Stückiguggete	Seite 4
Auftritt Après-Ski-Party	Seite 6
Weihnachtsessen GSB	Seite 7
Auftritt Node Chaode Grenzach	Seite 9
Terminkalender	Seite 10
Fasnachtsfahrplan	Seite 11
Bummel GSB 2015	Seite 12



Mir wünsche e schöni Fasnacht

Vorwort

Seid Ihr bereit
zur fünften Jahreszeit?
Ob Sonne, Schnee oder auch Regen
Fastnacht ist ein wahrer Segen,
denn jeder darf ein anderer sein
der eine groß, der andere klein,
der eine laut, der andere leise,
mit und auch ohne Meise.
Total egal hier gilt kein Maß,
es geht ganz einfach nur um Spaß!
(Achim Schmidtmann)

Wie im obigen Vers geschrieben ist es egal wie einer sein Instrument spielt. Der eine lacht laut oder genießt ruhig das bunte Treiben. Jeder erlebt und lebt die Fasnacht wie es ihm beliebt. Es braucht alle in einem Verein, jeder ist auf seine Art wertvoll. Akzeptieren wir jeden wie er ist und wie er seine Fasnacht erlebt. Wir müssen uns während dem ganzen Jahr im Job anpassen und funktionieren. Geniessen wir unsere Fasnacht während den „Drey scheenschte Dääg“ und lassen uns treiben. Jeder soll seinen Spass auf seine Weise erleben, soll seine lustigen Situationen geniessen und ausleben dürfen.

Ich freue mich darauf, mit euch eine tolle Vorfasnachtszeit am Fasnachtsbändeli und in Oberwil zu verbringen und als Krönung unsere einzigartige Fasnacht vom 23. bis 25. Februar 2015. Sujetsmässig, wie auch musikalisch sind wir gut gerüstet.

Ich wünsche jedem von euch eine wunderschöne und mit viel Spass verbundene Fasnacht. Geniesst sie!!!

Eure Obfrau Caroline Rhy



„Mir basse in kai Schublade“

Tarek Moussalli ist ein neuer Name in der Plakettenkünstergilde. Der Sohn eines Syrers und einer Baslerin, welcher seit Kindesbeinen die Basler Fasnachtskultur lebt, in einem Stammverein trommelt und Laternenkünstler ist, hat den aktuellen Plaketten-Wettbewerb zum ersten Mal gewonnen.



Tarek Moussalli stellt die Fasnacht in Form, eines Schubladensmöbels dar. Es könnte aber auch, rein von der Form her, der Roche-Turm sein. Diese Kommode ist der Rahmen für die Fasnächtler und erlaubt ihnen, ihre individuellen Ideen zu entwickeln, sich zu verwandeln und sich während drei Tagen von den Alltagszwängen zu befreien.

Die auf der Plaketten befindlichen traditionellen Fasnachtsfiguren, der Ueli, die Alti Dante, der Dummpeeter und der Waggis, stehen für Tradition und Vielfalt der Fasnacht. Jede Figur hat ihre eigene Geschichte, ihre Bedeutung und ihren Charakter. Die Fasnächtler lassen sich in ihrer Individualität nicht in eine Schublade zwängen. Die vier Fasnachtsfiguren, schauen jeweils aus einer der vier Schubladen und halten sich an Buchstaben fest, welche das Wort Fasnacht ergeben. Die Goldene ist ummantelt von einem goldenen Baslerstab, während beim Bijou die Schubladen golden gehalten worden sind.

Blaggedde-Värs 2015
Von Alexander Sarasin

Ändlig haissts jetz rädäbäng
Die Schublääde sin vyl z äng.
Uuse sait die Alti Dante.
Spiilet joo nit die Scharmante.
Ueli, Waggis, gännd ain druff,
machtet eiri Schnure uff!

Schrybet Zeedel fräch und spitz,
Schnitzelbängg mit Gaischt und Witz.
Lisischs, kasch nyt anders mache,
als au uff em WC z lache.

Was dur s Joor so schieff als goot,
saisch au em Regierigsroot
S het dr Wessels drum verzellt,
är haig Oorestöpsel bstellt.

Glygge, Gugge, Bänggler, Wääge,
alli dien die Fasnacht prääge,
dorum zaigt is die Blaggedde,
d Fasnacht het so vyl Facette.
Mainsch si basst no in d Schublaade,
noo bisch gaischtig arg verlaade.

Das Schublaademöbel doo
Duet am Rhy als Rochedurm stoo.
S dunggt is, ooni doo z benoote,
s isch d Blaggedde besser groote.

Kischtler isch dr Tarek Moussalli,
wo sich sait, i hoff, dass sie eich gfalli.
Die Schublaade gseesch perfäggt,
denn dr Müller het si präggt.
Bim Verkauf, i sags eich hit,
giltet aber s Motto nit.
Jetzt muesch in d Schublaade basse:
Gang gschwind go d Blaggedde fasse!

2. Stücki-Guggete

Am Samschdig 15. Novämber hett im Yykaufscenter Stüggi vom 11i am Moorge bis am sägsi zoobe die zweeti Stüggi-Guggete vo dr Gugge-IG stattfunde.

Erscht, oder scho zem zweite mool und trozdam hetts scho einigi änderige geegeüber vom letsche Joor gä. Doderzue no e persönliggi Meinig vo mir zem Schluss.

Kuum aakoo und mit dr Rolltrappe uffegfahre heisst sali do, Tschau dert, me kennt sich halt oder au nit ☺

Nachdämm d Baggemugge mit de Chnulleri scho gschpiilt hänn hetts mir grad no glängt e Bierli z hoole und d Mohrekopf z loose. Aaschliessend s Inschtrumänt im Hotel versorge und an dr Bar noonemolle e Bierli sirpfle.

Es isch nit lang gange isch d Bar guet bsetzt gsi ☺ D Rättsch Beerli hänn mr ämmel numme vo witem kheert.

Gli isch es denne au fyr uns loos gange. Sitteussgang uuse und Sitteyygang wider yyne. Dört im Gängli wurd isch schyynts scheen Brätsche hett dr Herr Major gmeint, also hänn unseri Schläger ihm dä gfalle gmacht. „Tinitus losst Griesse“

Bim uuse laufe wider Sali deert und wingge doo und unser Bärner Suusi hetts doch au no gschafft und hienert duur d Stüggi und suecht si Regischerter.



Nach de Obligate Summer-Stiggle „Eddy – Say you will – Homerun –

Leuchtturm – Pink und em Sound of Silence“ isch es denne zem gmietlige Teil übere gange. Wie yych das ha kenne beurteile hänn mr e sehr e guete Ufftritt aanegleggd. S hett ämmel s eint oder ander Komplimänt gää, ob wohl mir dä nit gschpiilt hänn ☺

Ebbe, dr gmietlig Deil. D Frau MR uss B oder F (immerhiin hett si kei Orangsche Schaal aa kha) hett im Hotel no e Aperöli (drey 5 Lt. Fässli Holländsich Bier, Wyss, Saft etc.) gschbonseret. Vyyyyle Dangg.

Dr eint und die ander sinn denn emolle wider uuse gange go die räschtliche IG-Guggene go loose und mir baar andere hänn uns an dr Bar gmietlig gmacht und uns um die 15 Lt. Bier kümmeret. Nit dass es no kaputt goot, wäri jo extrem schaad gsii drum. Nachdäm au das erledigt gsii isch, isch au die zweit Stüggi-Guggete scho Gschicht gsii. Schnäll heime, nit dass me no gsee wird und me denne in dr dümmi no miesst hälfe uffruume ☺

Wie witer oobe „aadroht“ do no minni ganz persöönliggi Meinig zer Gugge-IG-Stücki.Guggete zweittufflaag.



Yych finds schaad dass sich nit alli IG-Guggene musikalisch präsentiere.

Y meinti au dass es nit goot dass ei Gugge e Gosdym ka usstelle und denne sich weder ammene Info-Stand no musikalisch präsentiert, s kunnt denne no derzue dass es die glyych Gugge isch wo au letscht Joor nit presänt gsii isch!

Yych finds nit ganz so toll dass me nüm d möglicheit kha hett, mit ere guete Idee, in die eigeni Gugge-Kasse z wirtschafte.

Hett sich äggscht letsch Joor dr eint oder ander dra gschdört dass es „schiints numme zwei“ Ständ kha hett wo e glaine Batze verdient hänn.

Het me dorum s Konzäpt gänderet will plötzlig alli hänn welle Lutz und Cüpli verkaufe

Isch äggscht daas dr Grund worum jetzt alles in e gmeinsams Kässeli goot und denne uffteilt wird?

Wie wird das denne uffteilt?

Y nimm emolle aa dass die Gugge wo gar nit aawäsend gsii isch hoffentlig au leer ussgoot. Und die 4 wo „nur“ e Infostand kha hänn bikömme die glichvyyl wie die 8 Guggene wo sich zuesätzlig no musikalisch präsentiert hänn und dodermit au e personell grössere Uffwand kha hänn? Frooge über Frooge ☺

Zimpe

PS: Wär e Fähler findet darf en sälschtverschändlig bhalte.

Auftritt Après-Ski-Party

Am 06. Dezember hatten wir einen Auftritt bei den Pumperniggel in Arlesheim. Um 19.00h trafen die ersten, der GSB-ler in Arlesheim ein. Man holte sich eine Getränkekarte und gönnte sich den ersten Drink an



der Schneebar. Das Bierabstellen auf dieser Schneebar eignete sich nicht besonders gut, da der erste Becher Bier abrutschte. Der Mann hinter der Bar, war aber so nett und ersetzte den Becher. Als alle dann mal etwas zu trinken hatten, verteilten wir die Santiglausenmützen, die Michèle für uns organisiert hatte. Am

Schluss hatten alle GSB-ler eine solche Santiglausenmütze, was optisch nicht schlecht aussah. Um 20.30Uhr nahmen wir unsere Instrumente und stellten uns bereit. Wir liefen dann um 20.45Uhr Richtung Schneebar und stellten uns mehr oder weniger in Ständeliaufstellung auf. Wir spielten einige Stüggli und versuchten unser Bestes. Leider hörten wir uns fast nicht und so klappte das Zusammenspiel nicht wirklich gut. Es war spielerisch nicht der beste Auftritt, doch Spass hat es trotzdem gemacht. Nach dem Auftritt versorgten wir unsere Instrumente und jeder

bekam einen Getränkebon, den man natürlich sofort einlöste. Fast alle GSB-ler blieben noch und man trank zusammen noch den einen oder anderen Drink. Zwischen 23.30Uhr und 00.00Uhr



verabschiedeten sich die meisten und gingen nach Hause. Einige blieben noch und nahmen noch ein oder zwei Niggelblut zu sich. Es war spielerisch nicht top dafür war es kameradschaftlich ein sehr toller Abend.

Salome

Weihnachtsessen GSB

Am 19. Dezember übernahmen wir um 10.00 Uhr morgens die FC Polizeihütte im Joggeli. Im Anschluss gingen wir gleich den Rest an Dekorationen und Apéro einkaufen. Gegen 12.30 Uhr fingen wir an die



Hütte vorzubereiten. Es wurden Bänke und Tische aufgestellt und diese wurden auch dekoriert. Später zündeten wir auch das Feuer im Kamin an, damit es auch draussen kuschlig warm wurde. Kurz darauf wurde auch das Essen von einem Cateringservice gebracht und wir konnten das Buffet aufbauen. Um 19.00 Uhr trafen dann auch die Gäste ein und wir starteten mit dem Apéro. Es gab Münzelutz, Glühwein, Bier und und und. Es war eigentlich geplant, dass ein Fasnachtswagen beim Apéro da ist und von dort aus der Apéro serviert wird. Doch leider fiel der Wagen am Tag davor einem

Stahlträger zum Opfer. Nach dem Apéro setzten sich alle an die Tische und das Buffet war eröffnet. Zum Essen gab es Schinken im Brot, Kartoffelgratin und Gemüse. Es war sehr gut und kam auch bei den

Gästen gut an. Immer wieder wurde im Feuer Holz nachgelegt damit es auch weiterbrennt. Es gab auch diverse Situationen bei der Leute vom OK im dunklen Wald wieder Holz holen mussten da wir vom Hüttenwart etwas wenig bekommen hatten. Jedoch hat das Holzholen viel Spass gemacht. Nach einem guten Essen und viel



Gerede gab es dann auch noch einen Lottomatch bei dem es natürlich auch Chlausesäggli als Preise gab. Sabrina räumte ziemlich ab. Es wurde viel gelacht, getrunken und gegessen. Gegen 00.00 Uhr war auch das tollste Fest zu Ende und es wurde vom OK zusammengeräumt und geputzt. Am Samstagmorgen wurde dann auch die Hütte wieder in

einwandfreiem Zustand zurückgegeben. Ich danke nochmals dem ganzen Schlagpagg für die Organisation und die Durchführung des Weihnachtsessens der GSB.



Auftritt Node Chaode in Grenzach

Das neue Jahr fing schon gut an. Der Übergang von Weihnachtsstimmung ging dieses Jahr fließend über in fasnächtliches Treiben. Am 3. Januar hatten wir unseren ersten Auftritt im Jahr 2015 und dies in unserem Stammkostüm, der "alte Dante". An vielen Orten und Häusern sah man noch die Weihnachtsbeleuchtung brennen, ein



komisches Gefühl, als wir nach Grenzach fuhren. Kann da schon Fasnachtsstimmung aufkommen? Unser Auftritt war auf 23.20 Uhr vorgesehen, so spät! Hoffentlich vergeht die Zeit bis dahin schnell, denn der Saal war bei unserem Eintreffen praktisch leer. Dann ging es Schlag auf Schlag, es spielte eine Gugge nach der anderen

und der Saal wurde immer voller. Es spielten gesamthaft sieben (?) "Guggen" an diesem Abend. Aus Basel spielten "d'Märtfraueli", welche wir natürlich lautstark anfeuerten. Die Zeit verging wie im Flug und schon hiess es ab auf die Bühne. Nachdem auch die letzte Trompete ihren Platz gefunden hatte, spielten wir so, als ob wir dies jeden Tag machen würden. Die Nervosität einiger Mitglieder war wie weggezaubert. Der Saal tobte! Es war ein mega Auftritt. Danke an alle, die sich für diesen Auftritt die Zeit genommen hatten. Ich freue mich auf eine tolle Vorfasnachtszeit mit euch. Nach diesem Auftritt kann es nur, in den Worten der Jungen geschrieben, mega, super geil, werden.



Caroline

Fasnachtsplan 2015 Glaibasler Schränz-Brieder (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!)

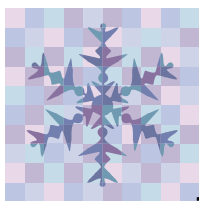
Montag, 23. Februar 2015 Wache: Schlag und Hörnli	Dienstag, 24. Februar 2015 Wache: Trompeten	Mittwoch, 25. Februar 2015 Wache: Posaunen, Sax, Soussi
12.00 Uhr Besammlung Mohreloch	14.30 Uhr Besammlung Mohreloch	12.00 Uhr Besammlung Mohreloch
12.30 Uhr Abmarsch zum Wagen (Fototermin)	14.45 Uhr uff d Gass	12.30 Uhr Abmarsch zum Wagen
13.30 Uhr Cortège Punkt 3 (Äussere Route)	15.00 Uhr Kasärne Privée Waggis	13.30 Uhr Cortège Punkt 30 (Innere Route)
Pausen: Spiegelhof Birsig Parkplatz Wettsteinplatz	15.45 Uhr uff d Gass	Pausen: Eventuell Kunstmuseum Freie Strasse Rhygass
18.30 Uhr Essen Fischerclub	16.00 Uhr Passiven Apéro	18.30 Uhr Essen Fischerclub
20.30 Uhr uff d Gass	17.30 Uhr uff d Gass	20.30 Uhr uff d Gass
21.30 Uhr Mitte	17.45 Uhr Eintreffen Muba Sternmarsch	21.30 Uhr ???
22.15 Uhr uff d Gass	18.20 Uhr Sternmarsch Nr. 10	22.30 Uhr uff d Gass
22:30 Uhr ???	18.50 Uhr Abendessen Mr. Wong	23.00 Uhr Mohrekopf Hochhaus
00:00 Uhr uff d Gass	21.27 - 21.40 Uhr Auftritt Barfi	23.50 Uhr uff d Gass
00.45 Uhr ???	22.00 Uhr uff d Gass	00.15 Uhr Mitternachts-Essen
01:30 Uhr uff d Gass	22.15 Uhr ???	02.00 Uhr uff d Gass
2.00 Uhr Auflösen Mohreloch	23.20 Uhr uff d Gass	04.00 Uhr Auflösen Glaibase!
	23.30 Uhr Auftritt Funatiker	
	00.30 Uhr ???	
	3.00 Uhr Auflösen Mohreloch	



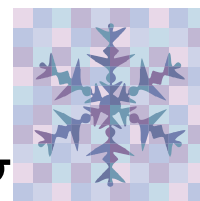
Terminkalender 2015

Januar 2015			
Samstag	03.01.2015	22:30 Uhr	Auftritt Grenzach
Dienstag	06.01.2015	19:30 Uhr	16. Probe *
Mittwoch	07.01.2015	18:00 Uhr	Generalprobe Fasnachtsbändeli
Freitag	09.01.2015	20:00 Uhr	17. Probe *
Dienstag	13.01.2015	19:30 Uhr	18. Probe
Freitag	16.01.2015	20:00 Uhr	19. Probe *
Dienstag	20.01.2015	19:30 Uhr	20. Probe
Freitag	23.01.2015	20:00 Uhr	21. Probe *
Sonntag	25.01.2015	11:00 Uhr	1. Marschprobe *
Dienstag	27.01.2015	19:30 Uhr	22. Probe *
Freitag	30.01.2015	20:00 Uhr	Fasnachtsbändeli *
Samstag	31.01.2014	14:30 und 20:00 Uhr	Fasnachtsbändeli
Februar 2015			
Sonntag	01.02.2015	11:00 Uhr	2. Marschprobe *
Sonntag	01.02.2015	14:30 Uhr	Fasnachtsbändeli
Dienstag	03.02.2015	19:30 Uhr	23. Probe *
Donnerstag	05.02.2015	20:00 Uhr	Fasnachtsbändeli
Freitag	06.02.2015	20:00 Uhr	Fasnachtsbändeli *
Samstag	07.02.2015	14:30 und 20:00 Uhr	Fasnachtsbändeli
Sonntag	08.02.2015	14:30 Uhr	Fasnachtsbändeli
Dienstag	10.02.2015	19:30 Uhr	24. Probe *
Freitag	13.02.2015	21:00 Uhr	Fasnachts-Glöggli Wehrinhalle Oberwil *
Samstag	14.02.2015	21:00 Uhr	Fasnachts-Glöggli Wehrinhalle Oberwil *
Sonntag	15.02.2015	13:00 Uhr	Vorfasnacht Oberwil Treffpunkt Wehrinhalle *
Dienstag	17.02.2015	19:30 Uhr	Fasnachtsitzung *
Samstag	21.02.2015	16:00	Waage-Vernissage Alte GSB, Areal Thomy & Frank *
Montag	23.02.2015		
Dienstag	24.02.2015	Details folgen	Basler Fasnacht *
Mittwoch	25.02.2015		
März 2015			
Freitag	13.03.2015	19:30 Uhr	Bummelprobe (inkl. Neuanwärter) *
Sonntag	15.03.2015	Details folgen	Bummel *
Freitag	20.03.2015	20:00 Uhr	Lääberlisitzig
April 2015			
Dienstag	28.04.2015	19:30 Uhr	Aktiven-Versammlung *
Mai 2015			
Samstag	09.05.2015	16:00 Uhr	Generalversammlung *
Juni 2015			

**NID VERGÄSSE:
AM SAMSCHTIG 21. FEBRUAR 16.00UHR ISCH
D'WAAGEVERNISSAGE VO DE ALTE VO DR GSB IM
THOMY & FRANCK AREAL**



Bummel Aamäldig



- Träffunggt isch am Sunntig 15.03.2015, am 9.00 Uhr bim Mohreloch.
- Alege miend ihr euch warm, das heisst warmi Kleider und Schueh. Damit dir wüset wie warm ihr euch miend alege, so warm dass dir öbbe vier Stund könntet in der Bärge sy ohni Hezig☺
(Ihr händ au d'Möglichkeit euch vor dr Freyestroos am Oobe anderi Kleider azlege, me ka d'Kleider au bis denne dört deponiere).
- Mitnäh muess me e gueti Luune, e Sunnebrülle und natürlich s'Inschtrumänt

Aamäldeschluss isch dr 15.02.2014

D'Aamäldige bitte an Christoph Morath

mochristoph@bluewin.ch

Natel: 076 817 46 15

Mir, s'Bummel OK freue uns uf vieli Aamäldige!!!

Rebecca, Jenny und Christoph

Name: _____

Ich kum gärn/Azahl Persone: _____

Nai, ich ka leider nit ko: __

Prys:

Passivi: CHF 80.-

Nit Passivi: CHF 100.-

Kinder bis 12: CHF 50.-





Der Vorstand der GSB



Präsidentin

Caroline Rhyn
Natel: 079 547 94 22
Email: caroline.rhyn@bluewin.ch

Vize-Präsident

Heinz Zimmermann
Natel: 076 375 19 61
Email: zimpe.bebbi@bluewin.ch

Sekretär

Etienne Koehlin
Natel: 079 281 18 77
Email: etienne.koehlin@hotmail.com

Kassiererin

Jeanine Reimann
Natel: 079 372 12 38
Email: jeanine.reimann@gmx.ch

Materialverwalter

Roman Quadri
Natel: 079 286 86 64
Email: romanquadri@bluewin.ch

Aktiv-Beisitzerin

Céline Weber
Natel: 076 403 26 15
Email: mintink@hotmail.com

Passiv-Beisitzerin

Sandy Käppeli
Natel: 079 297 64 89
Email: h.s.kaeppli@bluewin.ch

Redaktion Glaibaslerstab

Gaby von Aesch
Natel: 079 384 99 27
Email: bebbibs@bluewin.ch

